



PROTOKOLL zur Jahres-Hauptversammlung des Elternvereins 26. September 2018

Beginn: 18 Uhr

Ende: 20 Uhr

Anwesend: 39 Eltern
Fr. Mag. Dr. Gunda Mairbäurl
Hr. Mag. Dr. Alfred Hadrboletz
Div. Lehrer (tlw.)

TAGESORDNUNG:

- 1.) Begrüßung und Eröffnung durch Obmann Werner Lind**
- 2.) Bericht: Fr. Dir. Mag Jöbstl**
- 3.) Bericht: Hr. Dr. Hadrboletz**
- 4.) Anträge von Lehrern**
- 5.) Bericht des Obmanns (Rückschau)**
- 6.) Kassabericht und Entlastung**
- 7.) Erstellung des Wahlkomitees**
- 8.) Wahl des neuen Vorstandes**
- 9.) Wahl der Schulgemeinschaftsausschuss-Mitglieder**
- 10.) Vorschau auf das neue Vereinsjahr**
- 11.) Budget 2018/19**
- 12.) Termine Ausschusssitzungen**
- 13.) Anträge und Allfälliges**

Verlauf der Sitzung

ad 1.) Begrüßung

Herr Lind begrüßt alle anwesenden Eltern und entschuldigt Fr. Dir. Mag. Jöbstl, die krankheitsbedingt kurzfristig absagen musste.

ad 2.) Bericht: Fr. Dir. Mag Jöbstl

In Vertretung von Fr. Mag. Jöbstl übernimmt Fr. Mag. Dr. Gunda Mairbäurl den Bericht der Direktion:

- das erfolgreich eingeführte elektronische Klassenbuch wird weiter ausgebaut. Der Stundenplan und die Supplierstunden für dieses Schuljahr sind über die Zugänge der Kinder bereits einsehbar. Die Datenschutzbestimmungen der DSGVO wurden eingearbeitet bzw. angepasst, zuständig für das EKB ist Frau Mag. Birgit Hofleitner. Derzeit wird an einer Einsichtmöglichkeit für die Eltern gearbeitet, diese Erweiterung ist aber noch nicht fertig und wird erst im Laufe des Schuljahres einsatzbereit sein.
- Der Direktorin ist die Sauberkeit der Schule im Sinne Aller in diesem Hause ein großes Anliegen, darum lässt sie einen Appell an alle Nutzer des Hauses übermitteln, auch angesichts einer sehr angewachsenen Schulgemeinde an die Reinhaltung der Schule zu achten, wofür auch die Mitwirkung aller Kinder erforderlich ist.
- Ein PC ist in der Oberstufe nunmehr Voraussetzung, so ist z.B. GeoGebra in Mathematik als Online-Programm in Verwendung, es besteht aber auch in anderen Fächern die Möglichkeit des digitalen Einsatzes. Es wird derzeit überlegt, eine sichere Verwahrung mitgebrachter Laptops und Notebooks in den Klassen zu gewährleisten. Angedacht ist, den Schülern für die jeweilige Klasse einen Schlüssel zum selbstständigen Versperren zur Verfügung zu stellen. Derzeit ist dies allerdings noch nicht umsetzungsreif und erst in der Planungsphase.
- Die Frau Direktor regt an, heuer erstmals eine Weihnachts- (Winter-)feier abzuhalten, die für die ganze Schule gedacht ist und niemanden ausschließt. Als Termin könnte der 06.12.2018 in Betracht kommen. Die Idee findet im Plenum gemessen an den Reaktionen in akustischer und körpersprachlicher Hinsicht große Zustimmung und sollte konkretisiert werden.
- Aus dem Plenum kommt von Eltern die Frage, warum in den dritten Klassen noch keine Sportwoche oder Ähnliches besprochen wurde, antwortete Frau Mag. Dr. Mairbäurl, dass in den dritten Klassen keine auswärtigen Wochen geplant sind.

ad 3.) Bericht: Hr. Mag. Dr. Hadrboletz

Herr Mag. Dr. Hadrboletz berichtet, dass die administrativen Tätigkeiten stark angestiegen sind. In der Schule gibt es 48 Klassen mit 1.176 Schülern, 7 Gruppen in der Nachmittagsbetreuung, sowie wöchentlich 30h betreute Mittagspause in 5 Gruppen. Der Stundenplan alleine beinhaltet wöchentlich 3000 Datensätze, die Supplierstunden bewegen sich zwischen 120 und 130h. Die administrativen Aufgaben wurden nun geteilt, wobei er selbst die lehrerzentrierten Aufgaben, wie Stundenplan, Supplierung, etc. inne hat und Frau Mag. Tanzmeister die schülerzentrierten Aufgaben, wie unverbindliche Übungen, Wahlpflichtfächer, etc.

Das elektronische Klassenbuch macht immer wieder Probleme, insbesondere bei den Handy-Apps kommt es immer wieder zu Störungen.

Fragen von Eltern aus dem Plenum:

- Frage nach Klassenbucheinträgen: Einträge ins elektronische Klassenbuch (EKB) werden wie bisher auch kommuniziert und die Eltern ggf. verständigt. Krankmeldungen ins EKB bis 7.30 Uhr, via Handy App bis 7.45 Uhr
- Frage zu Betragensnoten: ein einzelner Lehrer kann keine schlechtere Betragensnote festsetzen. Wenn es um eine 2 geht, ist eine Abstimmung erforderlich, bei der mindestens drei involvierte Lehrer dafür stimmen müssen. Geht es gar um eine 3 in Betragen, so ist ein schriftlicher Antrag erforderlich, der in der gesamten Lehrerkonferenz zur Abstimmung gebracht wird.
- Frage zu Störungen im EKB: sollte ein User nicht funktionieren, dann sich an Frau Mag. Birgit Hofleitner wenden.
- Frage zu Eintragungen ins EKB: es besteht reges Interesse der Eltern, neben dem Stundenplan und der Supplierungen auch die Eintragungen ins EKB mittels eigenen Account auch einsehen zu können. Frau Mag. Dr. Mairbäurl meldet sich zu Wort und sichert zu, diesen Wunsch der zuständigen Fr. Mag. Hofleitner weiter zu leiten.

ad 4.) Anträge von Lehrern

- 1. Antrag Frau Mag. Christine Sprenger-Mitis:** ersucht um einen Zuschuss zum Projekt „Safer Internet“, abgehalten von Herrn Mag. Wolfgang Pospischill (extern). Die Gesamtkosten belaufen sich für einen zweistündigen Workshop für alle 1.Klassen auf 960€. Mag. Sprenger-Mitis beantragt eine EV-Förderung über 548€, so bleiben für jedes Kind 2€ Selbstkostenbeitrag.
Förderung über 548€ einstimmig angenommen.
- 2. Antrag von Frau Victoria Michal:** die Webseite der Schule wurde mit Joomla 2.5 erstellt, für welches es nunmehr keinen Support mehr gibt. Deshalb wurde auf eine neue Version upgedatet, für die jedoch das Template nicht mehr passt. Das passende neue Template „Snowflake“ muss angeschafft werden und kostet 35€ zzgl. Mwst, wofür Frau Michal als Webseitenbetreuerin eine Unterstützung ersucht.
Förderung über 35€ zzgl. Mwst einstimmig angenommen.
- 3. Antrag von Fr. Dir. Mag. Jöbstl:** Herr Mag. Wolfgang Pospischill (extern) hält auch dieses Jahr wieder einen Infoabend zum Thema „Safer Internet“ (siehe auch Workshops für die 1.Klassen) für alle interessierten Eltern. Fr. Direktor ersucht um eine Förderung durch den EV für die Kosten dieser Infoveranstaltung über 180€.
Förderung über 180€ einstimmig angenommen.
- 4. Antrag von Fr. Mag. Christine Gröblinger:** ersucht um Förderung einer Fremdsprachenassistenz im Wahlpflichtfach Spanisch. Diese beträgt für das gesamte Schuljahr 2018/19 für 14h á 25€ gesamt 350€
Förderung über 350€ einstimmig angenommen.
- 5. Antrag von Fr. MMag. Miriam Boztepe-Rhomberg:** aufgrund neuer KollegInnen ist nun das Knowhow für Lederverarbeitung vorhanden und die Schule möchte dies in TEX/TEC gerne anbieten. Es fehlt dazu aber an geeigneten Werkzeugen. MMag.

Boztepe-Rhomberg präsentiert drei Ausstattungsvarianten (Grund-, erweitert- und Topausstattung). Letztere wäre erforderlich, um in Klassenstärke an der Lederfertigung arbeiten zu können. Die Elternvertreter sprechen sich in der Diskussion allesamt dafür aus, nicht mit Halblösungen an diese erfreuliche Erweiterung des textilen Werkspektrums heran zu gehen, sondern gleich die erforderliche Anzahl um die genannten 760,50€ der TOP-Ausstattung bereit zu stellen.

Förderung über 760,50€ mit 35 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen.

6. **Antrag von Fr. Mag. Christina Jiru:** ersucht um Bereitstellung eines Budgets von 200€ zur Anschaffung von neuen Spielen und Bällen für die Nachmittagsbetreuung. Grundsätzlich gibt es keine Bedenken, zumal bei 7 Gruppen ohnehin nur knapp 19€ pro Gruppe bleiben, es gab aber vermehrt die Anregung aus dem Plenum, die Eltern aller Schüler nach nicht mehr benötigten Spielen, Bällen, etc. zu fragen, welche der Schule zur Verfügung gestellt werden können. Abgesehen von dieser Empfehlung an Fr. Mag. Jiru ist man dennoch klar für die Förderung.

Förderung über 200€ einstimmig angenommen.

7. **Antrag von Hrn. Mag. David Kröswang:** ersucht zur Umsetzung von Elektronikprojekten in technischem Werken eine Förderung zur Anschaffung dafür benötigter Werkzeuge. Es handelt sich dabei um 6 Lötstationen mit Temperaturregulierung á 29,99€ (gesamt 179,94€) sowie 6 Werkzeugblöcken zur sicheren Aufbewahrung der Schraubzwingen um je 17,90€ (gesamt 107,40€), also insgesamt 287,34€

Förderung über 287,34€ einstimmig angenommen.

8. **Antrag Fr. MMag. Doris Fackler:** ersucht um Förderung einer Fremdsprachenassistenz im Wahlpflichtfach Italienisch. Diese beträgt für das gesamte Schuljahr 2018/19 in den 6. und 7.Klassen für 10h á 25€ gesamt 250€

Förderung über 250€ einstimmig angenommen.

9. **Antrag von Obmann Werner Lind:** es wurden für alle 11 Maturanten des Jahrganges 2017/18, welche mit Auszeichnung maturiert hatten, Donauzentrum-Gutscheine á 40€ überreicht. Obmann Lind ersucht um nachträgliche Genehmigung der 11 Gutscheine um insgesamt 440€.

Förderung über 440€ einstimmig angenommen.

10. **Antrag von Obmann Werner Lind:** der Elternverein möchte für die nun scheidenden langjährigen Vorstandsmitglieder Dagmar Dissmaier (Schriftführerin) und Daniela Gaudek (Kassierin) als Dank für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Elternverein jeweils Gutscheine über 150€, gesamt 300€ überreichen.

Antrag über 300€ einstimmig angenommen.

ad 5.) Bericht des Obmannes:

Der Obmann Werner Lind berichtet rückschauend über das vergangene Schuljahr 2017/18, welches ein sehr ruhiges Jahr gewesen ist. Es wurde die Einführung eines zweiten

Elternsprechtages beschlossen. Sollte sich dieser jedoch nicht bewähren und von den Eltern nicht angenommen werden, so wird er für die Zukunft wieder abgesagt.

Für die interne Konfliktregelung mit Schülern wurde ein Instanzenweg festgesetzt, d.h. es wird zuerst das Gespräch mit dem involvierten Lehrer gesucht, danach falls noch notwendig mit dem Klassenvorstand, erst danach eventuell mit der Direktion. Ein Gespräch mit der Direktion kann von EV-Mitgliedern begleitet werden.

Der Schulball wurde wieder zusammen mit dem Schulschiff im Palais Auersperg organisiert, nach anfänglichen Kommunikationsproblemen hat die Organisation aber wieder sehr gut funktioniert und der Ball war eine gelungene Veranstaltung.

Erstmals wurde ein Schulfest im Schulhof organisiert, Obmann Stellvertreter Martin Schwarzinger berichtet darüber. Dieses erste Fest war auf die Oberstufe beschränkt und wurde von Schülern, Lehrern und dem EV gemeinsam gestaltet. Fr. Direktor Jöbstl hat angedacht, ein solches Schulfest künftig auf alle Klassen aus zu dehnen.

In der Vergangenheit gab es Probleme mit den Wahlpflichtfächern. Um dem entgegen zu wirken, wurde Ende November eine Info-Veranstaltung für die 5.Klassen abgehalten. Zusätzlich wird eine Broschüre erstellt, deren Layout bereits fertig gestellt ist. Die Broschüre wird bei der nächsten Veranstaltung ausgegeben.

Es wurde beschlossen, die Mitgliedschaft im VEV beizubehalten, das EKB wurde an der Schule eingeführt.

Es wurden 31 Förderanträge von Eltern gestellt, das sind 10 Anträge mehr, als im Vorjahr. Davon wurden 26 Anträge genehmigt und 5 Anträge abgelehnt. Die Ablehnungsgründe betrafen einmal die fehlende EV-Mitgliedschaft, einmal ein zu hohes Einkommen und dreimal die Weigerung, Einkommensbelege vor zu legen. Projektförderanträge wurden insgesamt 26 gestellt (einer weniger als im Vorjahr), wobei 24 genehmigt wurden. Ein Antrag wurde mangels Bedarf zurück gezogen, der andere Antrag auf einen Billardtisch für die NMB wurde aufgrund noch vorhandener Mittel aus dem Vorjahr abgelehnt.

Verabschiedet wird Schriftführerin Dagmar Dissmaier, die dieses Ehrenamt 8 Jahre inne hatte und dabei an 100 Sitzungen teilnahm, mehr als 110 Protokolle, 100 Einladungen und 150 sonstige Schriftstücke verfasst hat (eine große Vorgabe für den Nachfolger). Verabschiedet wird auch Daniela Gaudek, die 8 Jahre Kassierin war und dabei neben der Teilnahme an über 100 Sitzungen auch 10.000 Buchungszeilen verarbeitet und 120.000 Euro an Einnahmen/Ausgaben verbucht hat. Beide zusammen haben ehrenamtlich und unentgeltlich 15.552.000 Sekunden, das sind 259.200 Minuten oder 4.320 Stunden oder insgesamt 180 Tage für den Elternverein gearbeitet und derart 6 Monate ihrer Lebenszeit und –energie für den Elternverein zur Verfügung gestellt, und das ohne jegliche Bezahlung aus idealistischen Gründen nicht nur zum Wohle ihrer und unser aller Kinder, sondern auch zum Wohle der Schule schlechthin. Fr. Mag. Dr. Mayrbäurl und der Obmann danken beiden Damen auch im Namen der erkrankten Fr. Dir. Jöbstl für ihren Einsatz und das Engagement.

ad 6.) Kassabericht und Entlastung

Die Rechnungsprüfung ergab Gesamteinnahmen von 19.554€ (Vorjahr 17.859€), wobei 12€ auf Habenzinsen entfallen, der Rest auf Mitgliedsbeiträge und Spenden. Die Gesamtausgaben betragen 18.523€ (Vorjahr 17.526€). Davon entfielen auf Förderungen für Schüler 6.040€ (Vorjahr 3.210€), auf Projektförderungen 11.235€ (Vorjahr 10.826€), auf Bankspesen 372€ (Vorjahr 396€) und für den Elternverein 876€ (Vorjahr 976€) für Webseite,

Schulwartentgelt, Klassenabende, Geschenke und Plakate. Es gab seitens der Rechnungsprüfer keine Beanstandungen in der Kassaführung und deren Rechnungsabschluss. Es wurde aber angeregt, dass die Lehrer der Sprachförderung eine Bestätigung über den Erhalt des Zuschusses geben sollen. Weiters wäre anzudenken, ob Anträge für Projekte in der letzten Schulwoche kumuliert abgegeben werden sollen. Ausgaben von Einkäufen bei Elternabenden sollten im Vorfeld beschlossen werden, zumal vom letzten Elternabend ein Beschluss vorher nicht eingeholt wurde und ein Verlust von 43€ entstanden ist.

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

ad 7.) Erstellung des Wahlkomitees:

Zum Wahlkomitee für die Wahl des neuen Vorstandes wurden ernannt:

- Herr Gerhard Bramböck als Vorsitzender
- Frau Ingrid Popp als Schriftführerin
- Frau Manuela Gindl als Kontrolle

ad 8.) Wahl des neuen Vorstandes:

Zur Wahl des neuen Vorstandes wurden folgende Vorschläge eingebracht und kamen zur Abstimmung:

- Obmann: Werner Lind und Obmann-Stv. Martin Schwarzinger
Einstimmig angenommen
- Schriftführer: Manfred Pabisch und Schriftführer-Stv. Andrea Spanischberger
Einstimmig angenommen
- Kassier: Clemens Aigner und Kassier-Stv. Elke Zwick
Einstimmig angenommen
- Rechnungsprüfung: Monika Kroner und Eva Krenn
Einstimmig angenommen

Der Wahlvorschlag für den neuen Vorstand wurde somit einstimmig angenommen.

ad 9.) Wahl der Schulgemeinschaftsausschuss-Mitglieder:

Zur Wahl der Mitglieder des SGA werden folgende Mitglieder mit ihren jeweiligen Vertretern vorgeschlagen:

- Werner Lind – Vertreter Manfred Pabisch
- Martin Schwarzinger – Vertreterin Andrea Spanischberger
- Clemens Aigner – Vertreterin Elke Zwick
- **Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.**

ad 10.) Vorschau auf das neue Vereinsjahr:

Der Obmann gibt eine kurze Vorschau auf das neue Vereinsjahr:

- Für Ausgaben für schulbezogene Veranstaltungen (Klassenabende der 1. Klassen, Buffet Maturafeier, Gutscheine für Maturanten mit Auszeichnung, Weihnachtsfeier etc.) stellt der Obmann eine Dauergenehmigung in Diskussion. Ausgangspunkt war die Finanzierung des Buffets des Elternabends, die kurzfristig, ohne Möglichkeit auf

eine Genehmigung, organisiert werden musste (siehe auch Punkt 6, Rechnungsprüfung). Um dies trotzdem organisieren zu können stellt der Obmann den Antrag auf Dauergenehmigung für Ausgaben dieser Art. Für Ermessensausgaben für den Obmann und den Kassier in Höhe von jeweils 150€ pro Semester wird ebenfalls ein Antrag gestellt. Alle diesbezüglichen Ausgaben sind selbstverständlich mit entsprechenden Rechnungen zu belegen.

Dauergenehmigung für Ausgaben für schulbezogene Veranstaltungen und Ermessensausgaben von bis zu 150€ pro Semester für Obmann und Kassier werden einstimmig beschlossen.

- Das Vereinskonto ist derzeit bei der Raika und kostet ca. 300€ pro Jahr. Da dies einerseits sehr teuer ist und andererseits die Zusammenarbeit mit und das Service der Raiffeisen sehr zu wünschen übrig lässt, wird ein Bankenwechsel zur Diskussion gestellt. Da die Erstabank das Produkt Vereinskonto wieder eingeführt hat und dieses nur 20€ pro Quartal inklusive Bankomatkarte kostet (eine zweite Bankomatkarte kostet einmalig 25€), stellt der Obmann den Antrag, das Konto zur Erstabank zu transferieren. Das Raika-Konto bleibt noch bis Jahresende parallel bestehen.

Antrag auf Kontowechsel einstimmig angenommen.

- Die Vereinsstatuten bedürfen einer Überarbeitung, zumal mehrfach Bestimmungen enthalten sind, die weder zeitgemäß noch sinnvoll erscheinen. Der Vorstand wird die Statuten im Laufe des Schuljahres evaluieren und neu verfassen. Bedenken einiger KEV, dass dadurch Mitglieder nicht in der Lage sind, ein Mitspracherecht aus zu üben, würden einen Beschluss erst zur nächsten JHV möglich machen. Der Vorschlag nach Fertigstellung zu einer EV-Sitzung zusätzlich eine außerordentliche HV einzuberufen zerstreut die Bedenken des Plenums und stellt die KEV mit ihren berechtigten Einwänden zufrieden. Es bleibt dann jedem Mitglied die Möglichkeit offen, am Prozess teilzunehmen, außerdem werden weiterhin alle Protokolle veröffentlicht.
- Zum Thema der Nachprüfungen besteht nun der konkrete Vorschlag, diese nicht mehr in den ersten Schultagen, sondern schon in der letzten Schulwoche abzuhalten. Dies würde einerseits Druck von den Kindern nehmen, andererseits aber auch die Planung in Hinsicht auf Klassenzusammensetzungen und Stundenpläne wesentlich erleichtern. Schulrechtlich ist es möglich und die Lehrerschaft ist dafür und wäre auch zur Umsetzung bereit. Nach heftiger Diskussion über das Für und Wider (kürzere Ferien), kam die Frage durch die noch anwesenden 38 Stimmberechtigten zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis Nachprüfung letzte Schulwoche: 31 dafür, 2 dagegen und 5 Enthaltungen.

- Der neuen EU - DSGVO gerecht werdend wurden neue Datenschutzblätter aufgelegt. Künftig werden alle Daten und Schriftverkehre digital aufbewahrt, ein sicherer Speicherort wird derzeit noch evaluiert.

ad 11) Budget 2018/19:

Für das laufende Budget im Schuljahr 2018/19 sind Einnahmen von 19.500€ aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden veranschlagt. Für die Ausgaben sind inklusive des Überschusses aus dem Vorjahr 23.000€ geplant. Der Obmann stellt den Antrag auf Genehmigung des Budgets.

Der Budgetvorschlag 2018/19 wird einstimmig angenommen.

ad 12) Termine Ausschusssitzungen 2018/19:

Für die nächsten EV-Ausschusssitzungen wurden folgende Termine vereinbart:

1.Semester:

- 20.11.2018 um 18.30 Uhr
- 23.01.2019 um 18.30 Uhr

2.Semester:

- 11.04.2019 um 18.30 Uhr
- 12.06.2019 um 18.30 Uhr

ad 13) Allfälliges:

Da keine weiteren Punkte zu besprechen waren und auch vom Plenum keine weiteren Anliegen waren, schloss der Obmann um 20.00 die JHV.

***Termin für die nächste EV-Sitzung:
Dienstag, 20. November 2018 – 18.30Uhr***

Auf Ihre Teilnahme freuen sich

für den Vorstand

Werner Lind

Obmann e.h.

Tel.: 0664 8403513

E- Mail: werner.lind@evfranklin26.at

Manfred Pabisch

Schriftführer e.h.

Tel.: 0664/7350 2793

E-Mail: manfred.pabisch@evfranklin26.at